

Theater Fidelio
präsentiert Komödie

BAD SCHWARTAU. Das Theater Fidelio feiert mit der Komödie „Der liebste Bauer“ am kommenden Sonntag, 28. Oktober, Premiere in der Krummlandhalle in Bad Schwartau (Eingang Mensa). Beginn ist um 19.30 Uhr. Worum geht's? Bauer Enno ist finanziell am Ende. Der Hof und die Familie können nur durch die Heirat des Sohnes mit einer reichen Bauerntochter gerettet werden. Aber Fiete will nicht heiraten. Karten für Vorstellungen in der Krummlandhalle kosten 14 Euro im Vorverkauf und (wenn vorhanden) 15 Euro an der Abendkasse. Tickets gibt es auf der Website theater-fidelio.de sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen. Weitere Aufführungen wird es am 8. und 9. Dezember bei Bauernhof-Eis Steffens in Ahrensböök, am 16. Dezember, 17. Februar und 9. März in der Krummlandhalle in Bad Schwartau geben.

Gemeinsamer
Gottesdienst

BAD SCHWARTAU. Am Sonntag, 21. Oktober, findet um 16 Uhr in der Kreuzkirche Bad Schwartau, Geibelstraße 18, zum dritten Mal ein gemeinsamer Gottesdienst von Adventisten (Knotenpunkt) und Baptisten (Kreuzkirche) unter dem Titel „Get Connected“ statt. Der Abend wird von einer gemeinsamen Musikgruppe beider Gemeinden gestaltet. Nach dem gemeinsamen Singen und Beten wird es die Chance geben, bei einem Imbiss, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Angst vor weiterer 380-kV-Trasse

Geplante Elbe-Lübeck-Leitung könnte die Entwicklungsmöglichkeiten von Stockelsdorf weiter einschränken.

STOCKELSDORF. Die ersten großen Masten stehen. Und die Bauarbeiten für das neue Umspannwerk in der Gemeinde Stockelsdorf an der L 184 bei Pohnsdorf sind im vollen Gange. Dass die Gemeinde in Sachen Energiewende eine besondere Rolle spielt, wird allein dadurch deutlich sichtbar.

Neben der Ostküstenleitung, die von Göhl über Stockelsdorf nach Henstedt-Ulzburg führt, plant der Netzbetreiber Tennet auch Strom von Lübeck-Siems ins neue Umspannwerk einzuspeisen. Damit nicht genug. Das Stockelsdorfer Umspannwerk, das offiziell als Umspannwerk Lübeck-West bezeichnet wird, soll auch Ausgangspunkt für die neue Elbe-Lübeck-Leitung werden. Die rund 80 Kilometer lange 380-Kilovolt (kV)-Freileitung soll über ein neues Mega-Umspannwerk in Sahms (Kreis Herzogtum Lauenburg) bis zum Geesthachter Ortsteil Krümmel gehen.

INFORMATIONEN NUR DURCH
DIE HINTERTÜR

Die Verantwortlichen in der Gemeinde Stockelsdorf sind von den Plänen alles andere als begeistert. „Wir wurden über den Verlauf der Leitung eher zufällig informiert“, sagt Bürgermeisterin Julia Samtleben (SPD). Und zwar im Rahmen einer Informationsveranstaltung des Netzbetreibers Tennet Ende September in Hamberge (Kreis Stormarn). Dort wurde auch der vorläufige Trassenverlauf präsentiert, der durchaus Stockelsdorfer



Baustelle zur Energiewende: Das neue Umspannwerk Lübeck-West an der L184 in Stockelsdorf. Foto: Sebastian Peyer

Belange tangiert. „Die Informationen kommen durch die Hintertür und tauchen auch gar nicht im Entwurf des Regionalplans auf“, kritisierte auch Stockelsdorfs Bauamtsleiter Christian Ohm in der jüngsten Sitzung des Ausschuss für Umwelt, Bauen, Planung und öffentliche Sicherheit.

Die Planungen für den Trassenverlauf sind laut Bürgermeisterin Samtleben schon recht konkret. Nach Kenntnis der Gemeinde Stockelsdorf soll die 380-kV-Leitung parallel zu zwei bestehenden 110-kV-Leitungen verlaufen. Eine der bestehenden 110-kV-Leitungen soll, soweit technisch möglich, auf dem Mastgestänge der 380-kV-Leitung mitgeführt werden. Der Einsatz von Erdkabeltechnik ist für das Vorhaben nicht vorgesehen.

Ausgangspunkt der Leitung ist das neue Umspannwerk bei Pohnsdorf. Demnach verläuft der mitgeteilte Suchkorridor westlich der L 184 vom Umspannwerk Stockelsdorf zwischen der Dorfschaft Eckhorst und dem Kernort im Bereich des Gewerbegebietes am Kreisverkehr zur Umgehungsstraße K 13.

„Dadurch sind wir erheblich betroffen, weil die zu planende Leitung deutlich dichter an die Dorfschaft Eckhorst rücken würde. Außerdem ist ein Teil der Flächen im Gewerbeflächenentwicklungskonzept der Gemeinde für die Entwicklung von zukünftigen Gewerbeflächen vorgesehen. Die bis zu 60 Meter hohen Masten würden zudem das Landschaftsbild nachhaltig beeinträchtigen“, moniert Samtleben. „Ich unterstütze die

Energiewende und stelle die dritten Trasse nicht grundsätzlich in Frage, da die Notwendigkeit durch den Bundesnetzbedarfsplan festgestellt wurde. Ich verlange jedoch eine ergebnisoffene Prüfung aller möglichen Trassenverläufe. Zum Beispiel entlang der Autobahn A 20 und gegebenenfalls auch eine Leitungsmitnahme auf der Trasse Henstedt-Ulzburg-Stockelsdorf“, sagt Bürgermeisterin Julia Samtleben.

Bisher wurden noch keine weiteren Informationen geliefert. Laut Tennet sollen Anregungen und Wünsche der Gemeinde noch geprüft werden. An eine ergebnisoffene Prüfung glaubt die Bürgermeisterin allerdings nicht. So sei der Gemeinde im Vorfeld erläutert worden, dass alle anderen Trassen-

verläufe länger und damit unwirtschaftlich seien. Geprüft wurden laut Netzbetreiber wirtschaftliche, private, naturfachliche, technische und raumordnerische Belange. Für den festgelegten Korridor haben laut Tennet wirtschaftliche und private Belange am höchsten gewogen.

Aus Sicht der Gemeinde Stockelsdorf ist die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes im Kontext der Belastungen mit den anderen 380-kV-Leitungen, der Windkraft und dem Umspannwerk nicht ausreichend berücksichtigt worden. „Wir warten die zugesagten Informationen ab und werden unsere Interessen im weiteren Verfahrensverlauf aber geltend machen. Es müssen unsere wirtschaftlichen Interessen genauso wie die Interessen der betroffenen Anwohner den Interessen des Leitungsbetreibers gegenübergestellt und abgewogen werden. Es ist für mich unverständlich, warum ausschließlich ein Trassenkorridor betrachtet wird und warum eine Erdverkabelung grundsätzlich ausgeschlossen werden soll“, sagt Julia Samtleben.

Insbesondere im Hinblick auf die Silhouette Lübecks kann Samtleben den Ausschluss einer Erdverkabelung nicht nachvollziehen. „Wenn wir als Gemeinde etwas planen, müssen wir den Blick auf die Lübecker Türme auch immer berücksichtigen“, sagt Samtleben, die nun auch den Schulterschluss mit Lübeck als „starken Partner“ sucht, um einen akzeptablen Trassenverlauf bei der Planfeststellung durchsetzen zu können. **SEP**

Advent-Highlights zu Knüllerpreisen!

Mit erstklassigen Fernreisebussen ab Lübeck, Bad Schwartau und Eutin

Buchungshotline: 0 45 21 - 77 93 70

Code: RB 42_6

REISEBÜRO
Behrens

Buchbar auch
im Internet:



SCAN ME

3-Tage Reise



Adventsmärkte in Ostfriesland

mit Weihnachtsmärkten und Besuch der Meyer-Werft

Leistungen: • Fahrt im erstklassigen Fernreisebus • 2 x Übernachtung im Komforthotel in Ostfriesland mit Frühstückbuffet • 2 x 3-Gang-Menü am Abend • Besuch des Weihnachtsmarkts in Oldenburg am Anreisetag • Besuch der Weihnachtsmärkte in Aurich und auf Schloss Dornum • Besuch der Meyer-Werft inkl. Eintritt, anschließend Besuch des Weihnachtsmarktes in Leer

Reisetermin:

• 07.12. – 09.12.2023

pro Person im DZ
239.90
EZ-Zuschlag: €49,-

3-Tage Reise



Adventstage in Bremen

mit Weihnachtsmärkten Bremen und Lüneburg

Leistungen: • Fahrt im erstklassigen Fernreisebus • 2 x Übern. im komfortablen Pentahotel Bremen • 2 x Frühstückbuffet • Stadtführung Bremen • Ausflug m. Reiseleitung nach Bremerhaven • Eintritt Deutsches Auswandererhaus • Brauereibesichtigung • Möglichkeit zum Besuch der Weihnachtsmärkte in Bremen und Lüneburg

Reisetermin:

• 01.12. – 03.12.23

pro Person im DZ
289.90
EZ-Zuschlag: € 109,-

2-Tage Reise



Advent in Potsdam und Berlin

Weihnachtszauber zum Knüllerpreis

Leistungen: • Fahrt im erstklassigen Fernreisebus • 1 x Übern. im komfortablen Semimaris Seehotel in Potsdam • alle Zimmer mit Bad o. DU/WC, TV • 1 x Frühstückbuffet • Stadtführung Potsdam • Besuch des Weihnachtsmarktes in Potsdam • 2. Tag Weihnachtsshopping in Berlin mit 3 Std. Freizeit

Reisetermin:

• 09.12. – 10.12.23

pro Person im DZ
129.90
EZ-Zuschlag: € 39,-

3-Tage Reise



Weihnachts-Shopping am Ku'damm

City Schnäppchen Berlin m. First-Class-Hotel in Top Lage

Leistungen: • Fahrt im erstklassigen Fernreisebus • 2 x Übern. im First-Class-Hotel • 2 x reichhaltiges Frühstück vom Buffet • große Abendrundfahrt als abendliche Lichterfahrt durch das festlich geschmückte Berlin im Lichterglanz m. Reiseleitung • viel Freizeit für Shopping und Sightseeing

Reisetermin:

• 09.12. – 11.12.23
• 13.12. – 15.12.23

pro Person im DZ
219.90
EZ-Zuschlag: € 89,-

5-Tage Reise



Böhmische & Sächsische Schweiz

mit Dresden & Prag im Advent

Leistungen: • Fahrt im erstklassigen Fernreisebus • 4 x Übern. im First-Class-Clarion Congress Hotel in Aussig • 4 x Frühstückbuffet • 4 x 3-Gang-Menü • Tagesfahrt in die Böhmische u. Sächsische Schweiz m. Reiseleitung • Tagesfahrt nach Prag m. Stadtführung • Tagesfahrt nach Dresden m. Reiseleitung

Reisetermin:

• 10.12. – 14.12.2023

pro Person im DZ
439.90
EZ-Zuschlag: € 139,-

4-Tage Reise



Zum „Pyramidenanschub“ ins Erzgebirge

Komforthotel mit Halbpension

Leistungen: • Fahrt im erstklassigen Fernreisebus • 3 x Übern. AHORN Hotel „am Fichtelberg“ in Oberwiesenthal • 3x Frühstückbuffet • 2 x Abendbuffet • 1 x vorweihnächtliches Abendbuffet • 1 x bergmännisches Bläserkonzert zum Pyramidenanschub • Rundfahrt m. Reiseleitung „Erzgebirge“ m. Besuch des Spielzeugdorfs Seiffen • Tagesausflug Dresden • freie Nutzung des Innenpools u. Fitnessraums

Reisetermin:

• 27.11. – 30.11.2023

pro Person im DZ
349.90
EZ-Zuschlag: € 79,-

Reiseveranstalter: Reisebüro Behrens GmbH • Riemannstraße 26 • 23701 Eutin | Telefon: 04521-779370 • E-Mail: info@behrens-reisen.de

Mindestteilnehmerzahl 30 Personen. Für Mobilitätseingeschränkte Personen nicht geeignet. Bei Auslandsreisen Personalausweis erforderlich. Falls nicht ausdrücklich erwähnt, sind evtl. Touristaxen und Eintrittsgelder nicht im Reisepreis enthalten.